



Bezirk. Der Bezirksvorsteher des Bezirkes Minden, Bischof Michael Eberle, lud am Freitag, den 26.10.2019, alle Bezirksbeauftragten aus dem Bezirk Minden zu einer gemeinsamen Zusammenkunft in die Gemeinde Minden West ein.

Es war ihm ein persönliches Anliegen, einem jeden Einzelnen für sein ehrenamtliches Engagement für die Neuapostolische Kirche zu danken. Der Bischof wies noch einmal nachdrücklich darauf hin, dass ohne dieses ehrenamtliche Engagement die bezirkliche und gemeindliche Arbeit, wie sie derzeit geleistet würde, nicht möglich wäre.

Reibungsfreie Kommunikation

Ein weiteres wichtiges Anliegen war und ist ihm die Kommunikation zwischen Bezirksleitung und Bezirksbeauftragten, um hier eine reibungsfreie und schnelle Kommunikation zu ermöglichen, welche sicherstellt, dass alle relevanten Informationen in den Bezirk hineingetragen werden und ihre Empfänger erreichen. Hier ist es wesentliche Aufgabe der Bezirksbeauftragten die relevanten Informationen, welche ihren jeweiligen Beauftragungsbereich betreffen, an die Gemeindebeauftragten weiterzuleiten, umzusetzen und Rückfragen beziehungsweise Nachfragen an die Bezirksleitung entsprechend zu kanalisieren.

Frühzeitige Information

Einen weiteren Fokus legt der Bezirksvorsteher auch auf die frühzeitige Information und Planung von Ereignissen für 2020 und 2021. Diese können dann großflächig in den Bezirk hineingetragen werden und somit hat jeder Interessierte die Möglichkeit, sich bei den anstehenden Projekten mit einzubringen. Hier steht für das Jahr 2021 als besonderes Event das 40-jährige Bestehen des Bezirkes Minden an, für welches bereits jetzt die Vorplanungen beginnen. Für das Jahr 2020 darf sich der Bezirk bereits jetzt auf den Besuch des Bezirksapostels in der Gemeinde Minden freuen.

5. November 2019

Text: fmv

Fotos: fmv

